

Veit & Co. in Leipzig.

10981. Du Bois-Reymond, E., üb. die Grenzen d. Naturerkennens. gr. 8. * 12 N^o

Veitbagen & Klasing in Bielefeld.

10982. Koenig, R., der alte Nettelbeck u. die Belagerung v. Kolberg. gr. 8. Cart. * 1 N^o10983. Peltz, B., Unser Fritz. Kronprinz Friedrich Wilhelms Leben u. Thaten. gr. 8. Cart. * 1 N^o10984. — der eiserne Prinz. Prinz Friedrich Karls v. Preußen Leben u. Thaten. gr. 8. Cart. * 1 N^o10985. Reinid's, R., Märchen-Lieder- u. Geschichtenbuch. gr. 8. Cart. * 1 1/2 N^o

Deutsches Verlags-Institut in Berlin.

10986. Girsch, M., Reductions-Tabelle der Gold- u. Silbermünzen aller Staaten in die Reichsmark. 8. 1 1/2 N^o

Wiegandt & Hempel in Berlin.

10987. Graefe, C., kurze Anleitung zur Aufzucht u. Verbesserung der Pferde. 2. Ausg. 8. * 8 N^o10988. Hartmann, S., Zeugung, Fortpflanzung, Befruchtung u. Vererbung. gr. 8. * 1/2 N^o10989. Korth, S., Zucht, Pflege u. Wartung der Hühner. 4. Aufl. 8. * 12 1/2 N^o10990. Rümpler, Th., der landwirtschaftliche Obstbau. 2. Aufl. 8. * 1/6 N^o

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Spalte oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. f. w.

St. Petersburg, Wassili Ostrow, Grosser Prospect No. 8, den 1/13. October 1872.

[39367.] P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

A. Devrient

eine Buchhandlung eröffnet habe und mich vorzugsweise dem Verlags- und Commissionsgeschäfte widmen werde.

Für meine Verlagsunternehmungen werde ich mein Augenmerk besonders gediegener populärer, sowie praktische Fächer behandelnder Literatur zuwenden. Ich ersuche die Herren Verleger, mir für Werke, von denen sie sich einen Erfolg in Russland versprechen zu können glauben, Offerten zum Zweck der Herstellung russischer Ausgaben zu machen; ebenso übernehme ich gern den Commissionsvertrieb solcher Artikel, die durch ihren Gegenstand, oder weil ohne Text, sich zum Vertrieb durch die russischen, mit Leipzig nicht verkehrenden Buchhändler des Reiches eignen könnten.

Den Herren Sortimentern erbiere ich mich zur Besorgung aller in Russland in jeder Sprache erscheinenden Bücher und Lieferer dieselben zu möglichst billigen Bedingungen. Der Ueberdruß, welcher sich bei dem reisenden oder im Auslande lebenden russischen Publicum für die landesfeindliche Emigranteliteratur in den letzten Jahren unverkennbar kundgegeben hat, dürfte es Handlungen in grösseren Städten oder Badeorten angezeigt erscheinen lassen, sich in den Stand zu setzen, russischen Besuchern auch die bessere Literatur ihrer Heimath vorlegen zu können. Ich werde es mir angelegen sein lassen, Bestrebungen in dieser Richtung durch bibliographische Mittheilungen und in jeder Weise die Hand zu bieten; jedoch kann ich selbstverständlich russisches Sortiment an Handlungen, mit denen ich nicht für grösseren Bedarf ein besonderes Abkommen getroffen habe, nur fest oder baar liefern.

Eine 14jährige Thätigkeit in den Firmen: Ernst Mohr in Heidelberg, C. Gerold's Sohn Sortim. (jetzt Gerold & Co.) in Wien, Hachette & Co. in Paris, Trübner & Co. in London und A. Asher & Co. in Berlin, sowie ein zweijähriger Aufenthalt und zahlreiche persönliche Verbindungen in St. Peters-

burg, dürften mich wohl in den Stand gesetzt haben, obige Fächer unseres Geschäftes mit richtigem Verständniss für die allseitigen Bedürfnisse zu betreiben.

Meinen eigenen Bedarf an Büchern werde ich selbst wählen und ich bitte nur um unverlangte Zusendung von Katalogen, Circularen, Prospecten etc. — Credit werde ich nur bei einigen wenigen Handlungen beanspruchen und diese brieflich s. Z. darum ersuchen.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Bernhard Hermann zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe, ebenso wie die vorstehend genannten Firmen, vorkommenden Falls gern bereit sein, nähere Auskunft über mich zu ertheilen. Platz-Referenzen über mich ertheilt das Bankhaus J. W. Junker & Co. hierselbst.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Alfred Devrient.

[39368.] Wien, im October 1872.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am 15. d. M. am hiesigen Platze, Stadt, Eschenbachgasse Nr. 11, unter der Firma:

Emil Jacob

eine

Buch- und Kunsthandlung

eröffnen werde.

Meine elfjährige Thätigkeit in den geachteten Firmen A. Freyschmidt in Cassel und H. Martin in Wien, in welcher letzterer Stellung ich mich während eines Zeitraumes von fünf Jahren mit den hiesigen Verhältnissen eingehend vertraut gemacht habe, sowie der Besitz hinreichender Mittel lassen mich auf ein Gelingen meines Unternehmens hoffen. Die überaus günstige Lage meines Geschäfts-Locales, im Hause des niederösterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, bietet mir besonders Gelegenheit, mich für Kunstartikel, als: Oelfarbendrucke, Stahlstiche, Pracht- und architektonische Werke zu verwenden; ausserdem stehen mir durch genau als solid bekannte Reisende neue Absatzquellen zu Gebote. Rechtzeitige Einsendung von Circularen und Prospecten aller in oben genannte Fächer einschlagenden Artikel, sowie über feinere Lieferungswerke, für welche ich ausgedehnten Vertrieb versprechen kann, wäre mir erwünscht.

Gern übernehme ich die Vertretung grösserer

erer auswärtiger Verlags-Firmen am hiesigen Platze, wie z. B. die rühmlichst bekannte Kunstanstalt für Oelfarbendruck des Herrn Carl Heinr. Gerold*) in Berlin mir den Haupt-Debit ihres Kunst-Verlags für Oesterreich-Ungarn übertragen hat.

Herr F. W. Grunow, in Firma F. L. Herbig in Leipzig, hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.

Schliesslich ersuchend, meinem Etablissement Vertrauen schenken zu wollen, welches ich stets zu rechtfertigen wissen werde, zeichne, mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend,

mit vorzüglicher Hochachtung

Emil Jacob.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

*) Bestätige Carl Heinr. Gerold.

[39369.] Göppingen, 15. October 1872.

P. P.

Nach einer mehrjährigen Unterbrechung meiner buchhändlerischen Thätigkeit, welche ich in den geehrten Firmen der Herren Karl Aue in Stuttgart, Wittwe Berger-Levrault & Sohn in Strassburg, Heinrich Mercy in Prag, B. G. Teubner in Leipzig und F. A. Credner in Prag auszuüben Gelegenheit fand, habe ich mich entschlossen, meine gegenwärtige Stellung als General-Secretär der Herrschaft Nadworna in Galizien demnächst aufzugeben und in den Buchhandel zurückzutreten, wozu mir die käufliche Erwerbung der seit 1855 bestehenden Verlags- und Sortimentshandlung des Herrn Ferdinand Voelter (früher F. Stoy) hierselbst Veranlassung bietet.

Mit dieser ergebene Mittheilung verbinde ich die weitere Anzeige, dass ich obiges Geschäft unter der Firma

Ferd. Voelter's Buchhandlung

in der soliden Weise des Herrn Vorbesitzers fortzuführen gedenke, sowie die Bitte, mir gütigst Credit zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, wogegen Sie sich meiner thätigsten Verwendung für Ihren Verlag, sowie der jederzeitigen pünktlichen Erfüllung meiner Verbindlichkeiten versichert halten wollen.

Die Herren

Gustav Brauns in Leipzig

und

August Schaber in Stuttgart

werden die Güte haben, auch fernhin die Commissionen des Geschäftes beizubehalten.